


Ökumenische
NACHT DER
KIRCHEN

PROGRAMM



Günzburg
Freitag, 18. Oktober
19.00 – 23.00 Uhr

Auferstehungskirche • Christliches Zentrum
Frauenkirche • Heilig-Geist-Kirche • Hofkirche
Spitalkirche • St. Martin



Pfarrer Christoph Wasserrab und Pfarrer Friedrich Martin.
Foto: Philipp Röger für die Stadt Günzburg

Herzliche Einladung zur 1. Ökumenischen Nacht der Kirchen in Günzburg

Die katholischen Kirchen, die evangelische Kirche und das Christliche Zentrum Günzburg haben miteinander ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt: Von Besinnung bis Poetry-Slam, von Klettern bis Konzert, von literarischer Lesung bis Lobpreis und von Nikodemus-Dialog bis Nachtgebet.

Immer zur vollen Stunde beginnen die Veranstaltungen in den sieben verschiedenen Kirchen: Sie können die jeweilige Kirche mit dem Stadtplan auf der letzten Seite gut finden: Heilig Geist, Auferstehungskirche, Christliches Zentrum Günzburg, Frauenkirche, Hofkirche, Spitalkirche und St. Martin. Die Veranstaltungen dauern eine gute halbe Stunde, und dann ist genügend Zeit, um von einem Ort zum nächsten zu kommen.

Laden Sie doch Familie, Freunde und Bekannte ein, sich mit Ihnen zusammen auf den Weg zu machen! Sie werden Kirche einmal ganz anders erleben und an Orte kommen, die nicht so leicht zugänglich sind.

Wir bedanken uns bei unseren Unterstützern, allen, die dieses vielfältige Programm ermöglicht haben, allen Helfern und Helferinnen sowie der Städtischen Musikschule Günzburg.

Im Namen der katholischen und evangelischen Kirche und dem Christlichen Zentrum Günzburg grüßen Sie ganz herzlich

Pfarrer Christoph Wasserrab und Pfarrer Friedrich Martin

Grußwort des Oberbürgermeisters zur Ökumenischen Nacht der Kirchen am 18. Oktober 2019

Die Kirchen prägen das Bild unserer Stadt, wie die Silhouette auf der Titelseite des Programms unschwer erkennen lässt. Sie stehen zugleich für die Vielfalt und Lebendigkeit der christlichen Gemeinden in Günzburg.

In Zeiten abnehmender Kirchenbesuche und einschneidender Änderungen in der Pfarreienorganisation ist diese 1. Ökumenische Nacht ein wichtiges und schönes Zeichen der katholischen und evangelischen Kirche und des Christlichen Zentrums Günzburg. Das beeindruckend vielfältige und kreative Programm lädt jeden von uns ein, die Günzburger Kirchen (neu) zu entdecken, zu beten, singen, tanzen, klettern oder meditieren.

Ich bin überzeugt davon, dass von diesem Format Impulse für das kirchliche Leben in Günzburg ausgehen können und bedanke mich bei den Organisatoren dafür, das kulturelle Angebot in unserer Stadt auf diese Weise zu bereichern. Den zahlreichen Helferinnen und Helfern danke ich ebenfalls herzlich für ihre Unterstützung.

Ihnen, liebe Besucherinnen und Besucher der Ökumenischen Nacht der Kirchen, wünsche ich einen anregenden Abend mit viel Freude und Inspiration aus dem Glauben und zum Glauben.

Herzliche Grüße

Ihr

*Gerhard Jauernig,
Oberbürgermeister*



Oberbürgermeister
Gerhard Jauernig. Foto:
Bernhard Weizenegger





- Konzert** ■ **Instrumentalmusik**
Frauenkirche, Frauenplatz
 Mit Ensembles der Städtischen Musikschule und einer modernen Lichtinstallation.
- Literarische Lesung** ■ **Adam und Eva – Erkenntnisse als das Paradies verloren war**
Frauenkirche – Dachboden, Frauenplatz, Treffpunkt am Turmaufgang
 Nähern Sie sich aus ungewohnter Perspektive dem ersten Menschenpaar. Für den Turmaufgang ist Trittsicherheit erforderlich. Begrenzte Teilnehmerzahl. Mit Margret Färber, Dr. Ruth Frodl, Peter Lang, Franz Xaver Zeller.
- Theater** ■ **„Wachet auf, ruft uns die Stimme“**
Evang. Auferstehungskirche, Augsburg Str. 33
 Ein Theaterstück von Pfr. Alexander Bauer über die Entstehung dieses Liedes. Mit dem ökumen. Kirchenchor und Schauspielern aus der evang. Kirchengemeinde.
- Lobpreis** ■ **Gott mit Liedern loben
 Gott meine Stärke – Lieder, die Mut machen**
Christliches Zentrum GZ, Augsburg Str. 1½
 Lieder zum Zuhören und Mitsingen. Mit der Lobpreisgruppe des Christlichen Zentrums GZ.
- Musikalische Besinnung** ■ **Orgelmeditation mit Wolfram Seitz**
Hlg. Geist Kirche, Zugang Christa-Wall-Str.
- Geschichten am Lagerfeuer** ■ **Du bist einmalig**
Heilig Geist Kirche, Christa-Wall-Straße
 Mit dem Christlichen Zentrum Günzburg



- Meditative Tänze** ■ **Mit Bewegung zur Ruhe finden**
Pfarrkirche St. Martin, Pfarrhofplatz 11
 Meditative Tänze mit Christine Wachter und dazu eine Kirche im Kerzenschein. Erleben Sie die „Wege-Kirche“ St. Martin in einer besonderen Atmosphäre und lassen Sie sich vom Kerzenlicht inspirieren, zur Ruhe begleiten, zum Nachsinnen einladen, ...
- Klettern** ■ **Ich geh` die Wand hoch!
 Kirchturbesteigung von außen**
Turm der Pfarrkirche St. Martin, Zugang Donaubrunnenweg
 Für alle Interessierten, die ihre Grenzen verschieben und ihren Horizont buchstäblich erweitern möchten. Kletterkenntnisse sind hilfreich, jedoch nicht erforderlich. Die Klettermöglichkeit besteht bis 23 Uhr. Mit Emanuel Ruf.
- Konzert** ■ **Irische Weisen**
Hofkirche, Schloßplatz 4
 Mit dem Jugendstreicherorchester InTONation unter der Leitung von Wei Guo Mao. Dazu die Hofkirche im Kerzenschein.
- Besinnung** ■ **Zeit für Ruhe – Zeit für Stille – Atem holen**
Spitalkirche, Spitalgasse 5, Zugang Stadtberg
 Besuchen Sie einen Ort der Stille, an dem Sie im Alltag leicht vorüber gehen. Besuchen Sie die Spitalkirche – besuchen Sie sich selbst! Sie können eigene Gedanken und Gebete formulieren und aufschreiben. Mit Andrea Sterk, Friedlies Hopf-Schirm



Konzert

■ **Instrumentalmusik**

Frauenkirche, Frauenplatz

Mit Ensembles der Städtischen Musikschule und einer modernen Lichtinstallation.

Literarische
Lesung■ **Jetzt ist Sabbat!**
Jesu Worte gedreht und gewendet

*Frauenkirche – Dachboden, Frauenplatz,
Treffpunkt am Turmaufgang*

Lassen Sie sich inspirieren von den Zwiegesprächen der Jünger über die widersprüchlichen Worte ihres Meisters. Für den Turmaufgang ist Trittsicherheit erforderlich. Mit Margret Färber, Dr. Ruth Frodl, Peter Lang, Franz Xaver Zeller

Interview
und
Gespräch■ **Nikodemus-Dialog: Gespräch mit einem Christen in öffentlicher Verantwortung**

Evang. Auferstehungskirche, Augsburg Str. 33

Eine außergewöhnliche Unterredung, die zentrale Aspekte des Glaubens ans Licht bringt. So lässt sich das Nachtgespräch zwischen dem angesehenen Pharisäer Nikodemus und Jesus im Johannesevangelium beschreiben. Wir wollen unser Nachtgespräch mit Prof. Christoph Adt führen und darüber sprechen, wie der Glaube an Jesus Christus heute auch im Beruf lebendig gelebt werden kann. Im Anschluss können die Zuhörer Fragen stellen und so das Gespräch fortsetzen. Mit Prof. Christoph Adt (Präsident der Hochschule für Musik Nürnberg), Yvonne Bockmaier, Prof. Dr. Claus Bockmaier

Geschichten
am
Lagerfeuer■ **Ein unsterbliches Gerücht**

Heilig Geist Kirche, Christa-Wall-Straße



Lobpreis

■ **Gott mit Liedern loben**
Jesus das Licht

Christliches Zentrum GZ, Augsburg Str. 11½

Lieder zum Zuhören und Mitsingen. Mit der Lobpreisgruppe des Christlichen Zentrums GZ.

Musikalische
Besinnung■ **Orgelmeditation mit Wolfram Seitz**

Heilig Geist Kirche, Zugang über Christa-Wall-Straße

Musikalische Bibelinterpretation mit Textlesungen.

Besinnung

■ **Chillen mit Anselm**

Pfarrkirche St. Martin, Pfarrhofplatz 11

Texte von Anselm Grün, meditative Musik und Kerzenschein. Mit Elisabeth Chiwona.

Klettern

■ **Ich geh die Wand hoch!**
Kirchturmbesteigung von außen

*Turm der Pfarrkirche St. Martin, Zugang
Donaubrunnenweg*

Beschreibung siehe unter 19:00 Uhr.

Konzert

■ **Mondnacht**

Hofkirche, Schloßplatz 4

Mit dem Chor GuntiaVox, Samira-Fay Winter und Dr. Erich Broy, Leitung und Orgel

Besinnung

■ **Zeit für Ruhe – Zeit für Stille –
Atem holen**

Spitalkirche, Spitalgasse 5, Zugang Stadtberg

Beschreibung siehe unter 19:00 Uhr.



Poetry Slam

■ Poetry Slam – „Holy shit! Was glaubst denn Du?“

Frauenkirche, Frauenplatz

Die Schüler*innen des Maria-Ward-Gymnasiums tragen junge Texte vor, die zeigen, was „Glaube“ hier und heute heißt – Junggebliebene Willkommen! Begleitet werden unsere „Slammer“ von der Schulband und einer modernen Lichtinstallation. Es moderiert Vikarin Miriam Pieczyk.

Interview und Gespräch

■ Nikodemus-Dialog: Gespräch mit einem Christen in öffentlicher Verantwortung

Evang. Auferstehungskirche, Augsburgstr. 33

Beschreibung siehe unter 20:00 Uhr. Die Fragen und Gesprächsinhalte können im Vergleich zur ersten Runde variieren.

Lobpreis

■ Gott mit Liedern loben Der Heilige Geist, unser Tröster

Christliches Zentrum GZ, Augsburgstr. 1 1/2

Lieder zum Zuhören und Mitsingen. Mit der Lobpreisgruppe des Christlichen Zentrums GZ.

Konzert

■ Spiritual Sound

Heilig Geist Kirche, Zugang über Christa-Wall-Straße

Mit der Bigband der Städtischen Musikschule unter Leitung von Jürgen Gleixner

Geschichten am Lagerfeuer

■ Wohin?

Heilig Geist Kirche, Christa-Wall-Straße

Mit dem Christlichen Zentrum Günzburg



Körpersprache

■ Von heiligen Zeichen

Pfarrkirche St. Martin, Pfarrhofplatz 11

Mit Gebetsgebärden und bei Kerzenschein unseren gläubigen Alltag erspüren. Mit Carola Klingler-Milonas

Klettern

■ Ich geh die Wand hoch! Kirchturbesteigung von außen

Turm der Pfarrkirche St. Martin, Zugang Donaubrunnenweg

Beschreibung siehe unter 19:00 Uhr.

Friedensgebet

■ Friedensgebet am Nagelkreuz

Hofkirche, Schloßplatz 4

Vorstellung des Nagelkreuzes und ein nächtliches Friedensgebet unter dem Nagelkreuz.

Besinnung

■ Zeit für Ruhe – Zeit für Stille – Atem holen

Spitalkirche, Spitalgasse 5, Zugang Stadtberg

Beschreibung siehe unter 19:00 Uhr.



Die Frauenkirche in Günzburg. Foto: Berthold Werner, commons.wikimedia.org/wiki/File:Günzburg_Frauenkirche_BW_2017-03-13_13-37-08.jpg, CC BY-SA 3.0



Poetry Slam

■ Poetry Slam – „Holy shit! Was glaubst denn Du?“

Frauenkirche, Frauenplatz

Die Schüler*innen des Maria-Ward-Gymnasiums tragen junge Texte vor, die zeigen, was „Glaube“ hier und heute heißt – Junggebliebene Willkommen! Begleitet werden unsere „Slammer“ von der Schul-Band und einer modernen Lichtinstallation. Es moderiert Vikarin Miriam Pieczyk.

Mitsing-
konzert

■ Sandmännchenpotpourri

Evang. Auferstehungskirche, Augsburg Str. 33

Nachtmusik für Orgel und singende Gemeinde mit Dr. Erich Broy

Nachtgebet

■ Komplet

Heilig Geist Kirche, Zugang über Christa-Wall-Straße

Wir beten und singen das Nachtgebet der Christen. Mit Angela Caspari.

Krimispiel

■ Tatort: Kirchendachboden

Pfarrkirche St. Martin, Pfarrhofplatz 11, Treffpunkt am Labyrinth

Wer hätte gedacht, was in frommen Gemäuern alles geschieht? Geheime Orte entdecken, Rätsel entschlüsseln, Spuren sichern und einen Mord aufdecken. Sie sind hautnah dabei beim Kirchenkrimi in St. Martin!

Teilnehmer: max. 12 Personen
Trittsicherheit auf schmalen Treppen ist erforderlich! Mit Gabi Pohl.



Klettern

■ Ich geh die Wand hoch! Kirchturmbesteigung von außen

Turm der Pfarrkirche St. Martin, Zugang Donaubrunnenweg

Beschreibung siehe unter 19:00 Uhr.

Besinnung

■ Zeit für Ruhe – Zeit für Stille – Atem holen

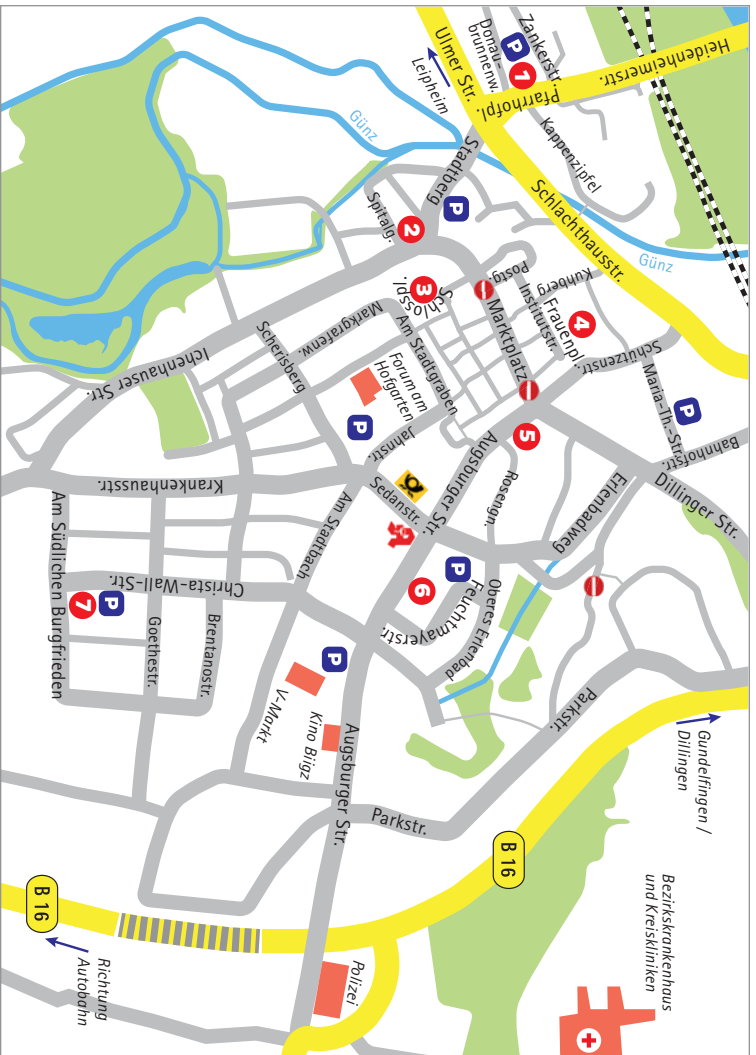
Spitalkirche, Spitalgasse 5, Zugang Stadtberg

Beschreibung siehe unter 19:00 Uhr.



Impressum

Evang.-Luth. Pfarramt, Augsburg Str. 31, 89312 Günzburg
Layout, Grafik: Jutta Martin
diedruckerei.de Neustadt/Aisch, Aufl. 7000



- 1 Pfarrkirche St. Martin, Pfarrhofpl. 11
 - 2 Spitalkirche, Spitalgasse 5
 - 3 Hofkirche, Schloßplatz 4
 - 4 Frauenkirche, Frauenplatz
 - 5 Christl. Zentrum GZ, Augsburger Str. 11½
 - 6 Auferstehungskirche, Augsburger Str. 33
 - 7 Heilig Geist Kirche, Navieingabe: Christa-Wall-Straße 34
- P** Siehe Parkleitsystem oder die Kirchenparkplätze in der Zanker-str., Feuchtmayerstr. und Christa-Wall-Str.

VR-Bank
Donau-Mindel eg

S Sparkasse
Günzburg-Krummbach

Bäckereireiter
Günzburg beim Stadtor



Stadt Günzburg